



Stadt+blatt

GALLNEUKIRCHEN

Juli 2008

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

stadt sommer



Seite 2/3 **Der Bürgermeister am Wort** • Seite 5/6 **Stadtinfo**
Seite 9 **Die Polizei informiert** • Seite 10 **Vereine** • Seite 15 **Umwelt**



**Liebe Gallneukirchnerinnen!
Liebe Gallneukirchner!**

Ehrungen verdienstvoller Persönlichkeiten

Am 15. Mai wurden Persönlichkeiten aus Gallneukirchen für ihre Verdienste geehrt. Mag. Hubert Hons, der seit 1979 im Gemeinderat, seit 1987 im Stadtrat und seit April 1989 Vizebürgermeister war, wurde in Anerkennung seiner umfangreichen Verdienste mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde Gallneukirchen geehrt.

Herrn Ing. Josef Barnreiter wurde in Anerkennung seiner Verdienste (Sportverein, Gemeinde) die Ehrennadel in Gold verliehen. Herrn Johann Hanl wurde in Anerkennung seiner Verdienste (40 Jahre Jagdleiter) die Ehrennadel in Gold verliehen. Ich bedanke mich im Namen der Stadtgemeinde bei den Geehrten für ihren Einsatz zum Wohle der Bevölkerung von Gallneukirchen. Mein besonderer Dank und Anerkennung gilt Herrn Mag. Hubert Hons, Vzbgm. a. D. „für seine jahrelange, erfolgreiche und

arbeitsintensive Tätigkeit im Gemeinderat, in den Ausschüssen und im Stadtrat.

60 Jahre SV-Gallneukirchen – Tribüneneröffnung

Der Sportverein Gallneukirchen feiert heuer sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Am 7. Juni 2008 wurde nach dem Freundschaftsspiel gegen den LASK eine kurze Feierstunde im Beisein von LH-Stellvertreter Franz Hiesl abgehalten. Die vielen Erfolge des SVG würden ein eigenes Buch füllen, daher wurden stellvertretend für alle einige Sportler geehrt. SVG Obmann Herwig Bodingbauer wurde mit dem Ehrenring in Gold (des SVG) ausgezeichnet, auch als Dank und Anerkennung seines 25-jährigen Jubiläums als Obmann des SVG. Herrn Mag. Hubert Hons wurde die Ehrennadel in Gold (des SVG) für seinen Einsatz verliehen. Ich freue mich mit den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten besonders, unserem erfolgreichen Sportverein auch als „Jubiläumsgabe“ die neue Tribüne offiziell zu übergeben. Mit dieser Tribüne ist auch den Stocksützen ein Dach über drei Bahnen gegeben. Herzliche Gratulation dem SV-Gallneukirchen mit allen Aktiven, Funktionären und Unterstützern zum 60-jährigen Jubiläum.

Sanierung der Gusenbrücke

Logistisch richtig, wird die Brücke in den Sommermonaten Juli und August saniert, weil mit der Fertigstellung der Hans-Zach-Straße auch eine Umfahrung des Ortskerns möglich ist. Eine Zufahrt zu den Ge-

schäften und Institutionen im Ortszentrum ist über die Gaisbacherstraße, die Lederergasse, die Schulstraße und Hauptstraße ungehindert möglich. (Siehe „BRÜCKENLOS“)

gUute Messe

Bei der gUuten Messe in Gallneukirchen (vom 12. bis 14. September 2008) wird auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ vertreten sein. Eine große Delegation unserer Partnerstadt Northeim wird uns zu dieser Zeit besuchen. Gerade für einen Ort wie Gallneukirchen sind lokale Leistungsschauen sehr wichtig, um neben den Großstädten auch wirksam in Erscheinung treten zu können. Auch die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft, aber auch der Gemeinde als Dienstleister soll den Besuchern vermittelt werden. Dass auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt, ist ja in Gallneukirchen bestens bekannt.

Projekt Musikschule-Sporthalle

Am 21. Mai hatten wir (Vzbgm. Gisela Gabauer, Vzbgm. Dietmar Wiesinger und ich) ein abschließendes Finanzierungsgespräch mit Festlegung der endgültigen Landeszuschüsse und BZ-Zuschüsse. Die Kosten des Gesamtprojektes betragen 7.507.849,00. An BZ-Mittel, erhalten wir 35,29%, an Landeszuschüssen (von LH Pühringer) 29,09%, der Gemeindeanteil beträgt auch 35,62 %. Ich möchte nicht verschweigen, dass die ursprünglich von uns erwarteten Landeszuschüsse für Turnhalle und Parkdeck wesentlich höher



waren. Dass Parkdecks (Errichtungskosten 464.735,85) generell durch Landeszuschüsse nicht gefördert werden, trifft uns hart, zumal im Stadtzentrum der Grund teuer und nicht verfügbar ist. Die ausgehandelte bessere Finanzierung der Musikschule durch das Land hat sich durch die geringere Finanzierung zum Turnsaal und zum Parkdeck wieder zur „gewohnten“ Drittelfinanzierung des Projektes herangekostet. Allerdings waren die Finanzierungszusagen des Landes für Sporthalle und Parkdeck zu Jahresbeginn noch um rund 190.000 schlechter. Nun müssen noch entsprechende Beschlüsse im Gemeinderat gefasst werden, um auch die KG gründen zu können, welche unter Vorsteuerabzug dieses Bauwerk errichten kann.

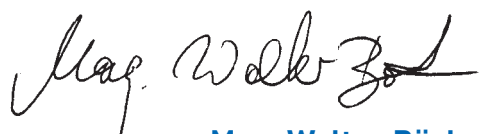
Stadtsommer 2008

Ich lade alle Gallneukirchnerinnen und Gallneukirchner herzlich ein, die vielen angebotenen Veranstaltungen, welche unter der Plattform „Stadtsommer“ von jedem Veranstalter in Eigenverantwortung durchgeführt werden, zu besuchen.

Ich danke allen Vereinen und Institutionen für die Unterstützung beim Ferienspiel 2008.

Uns allen wünsche ich einen schönen erholsamen Sommer.

Ihr


Mag. Walter Böck
 Bürgermeister

Vorläufiges Programm Stadtsommer Gallneukirchen 08



26. bis 28.06. Stadt 'n Fest
 Cafe Vernissage

27.06. Oberbank Weinfest, 19:00

ab 27.06. Ausstellung „Von der Reichsmark bis zum Schilling“, Heimathaus Gallneukirchen

28.06. Citylauf Gallneukirchen, ab 14:00, Sportzentrum Gallneukirchen, Siegerehrung ab 19:00 im Start - Zielbereich
www.sv-gallneukirchen.at

28.06. Landerl Abbruchfest

29.06. Pfarrfest

ab 10:00 Messe im Pfarrhofgarten inkl. Segnung Rotkreuz – Fahrzeug, dann: Frühschoppen mit Musik der Landesmusikschule, ab 12:30 Kinderanimation, ab 16:00 Musik mit der LMS, ab 17:00 Dämmererschoppen mit Weinausschank, ab ca. 18:00 Uhr Promi Fußballspiel Pfarrgemeinderat gegen Stadtrat

01.07. Kulturwanderung „Pferdebahn gestern und heute“, Seniorenbund, Treffpunkt Billa Parkplatz, ab 08:30 Uhr Wanderung entlang der ehemaligen Pferdebahntrasse im Gemeindegebiet von Gallneukirchen unter fachkundiger Führung von Rudolf und Maria Lang, Dauer

ca. 2,5 bis 3 Std. gemütlicher Abschluss im Gasthaus Landerl mit Lesungen und Gedichten

01. bis 03.07. DVD Installationen in Gewerbebetrieben „Gallneukirchen. Vielfältig. Miteinander“ vom Theater Malaria, Diakoniewerk

03.07. „Aqua Party“ mit Am Dam Jazz (Freibad), 14:00 Uhr

03.07. Klang Festival, 18:00 Uhr, Jugendbandfestival, Schulstraße „Burn The Witch“ (Metal) aus Engerwitzdorf, „Kotlettkropfn mid stod Marmelade mid Bier gfüd“ (Doom - Noise) aus Gallneukirchen, „... Set No“ (Ambient Noise) aus Linz, „Stahlkind 3000“ (Punk - Rock) aus Linz, „Nematomorpha“ (Industrial) aus Gallneukirchen, „Gungatz“ (Crust) aus Linz, „Fleischwolf“ (Elektro) aus Schenkenfelden

04.07. Festa Italiana, Chorgemeinschaft, Marktplatz, 20:00 Uhr

04.07. Grillfest SPÖ, Gasthaus Landerl, 19:00 Uhr, Unterhaltung mit Fritz Ettinger

04. und 05.07. Summerdance, Schulstraße, 04.07. 20:00 Uhr „COOLTOWN LIZZY“, 05.07. 20:00 Uhr „KEEP COOL“

Die nächste Sitzung des Gemeinderates:

Sitzungstermine – 2. Halbjahr 2008

Gemeinderat: 9. Oktober/ 13. November/11. Dezember

Stadtrat: 29. September/ 3. November/ 1. Dezember



In den Monaten Juli/August 08 wird die **Gusenbrücke** in Gallneukirchen **totalsaniert** und aus diesem Grund gesperrt. **Deshalb starten die Gallneukirchner Handels-, Dienstleistungs-, und Gewerbebetriebe zu dieser Zeit die Initiative HalliGalli:**

Brückenlos ist viel los!



- **Einkaufen:** Unzählige tolle Aktionen und Angebote in den Gallneukirchner Shops
- **Mitspielen:** Im Juli und August Preise im Wert von über EUR 10.000,- gewinnen
- **Gewinnen:** Schlussverlosung beim Brückenfest zur Brückeneröffnung am 4.9.08

Halli Galli

Event-Shopping Gallneukirchen
Juli/August 08

Einkaufen – Mitspielen – Gewinnen



Letzte Sitzung des Sanitätsgemeindeverbandes Gallneukirchen - Unterweikersdorf.



Die Mitglieder des Sanitätsgemeindeverbandes Gallneukirchen - Unterweikersdorf.

Am 9.04.08 fand unter dem Vorsitz von Fr. Vzbgm. Gisela Gabauer die letzte Sitzung des Sanitätsgemeindeverbandes statt. In Entsprechung der übereinstimmend gefassten Gemeinderatsbeschlüsse der Gemeinden Gallneukirchen und Unterweikersdorf wurde dieser Verband aufgelöst. Die erforderlichen sanitätsbehördlichen Aufgaben der Gemeinde werden künftig durch Werkverträge mit den einzelnen ortsansässigen praktischen Ärzten geregelt. Die schulärztliche Versorgung wird mit dem Land OÖ vertraglich geregelt.

Bis 31. Oktober: Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für Pelletkessel werden 800,-- Euro Förderung ausbezahlt, für Stückholz- und Hackgutkessel 400,-- Euro.



Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft
- der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt
- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten

nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at

Nähere Informationen zu den Förderungen in unserem Bundesland und zum Heizen mit Pellets finden Sie unter www.propellets.at

Neuer Straßenname Schaffelhoferweg

Für die Querstraße zur Hans-Zach-Straße nördlich der Liegenschaft Ortner und die nach Norden weiterführende Parallelstraße zur Hans-Zach-Straße wurde im Gemeinderat der Name Schaffelhoferweg festgelegt. Johann Schaffelhofer ist am 11. November 1887 geboren und am 6. Mai 1929 verstorben. Herr Schaffelhofer war Gemeinderat und Kommuneverwalter. Zu seinen größten Verdiensten zählt die Erweiterung der Marktwasserleitung im Herbst 1928.

Impressum:

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, 4210 Gallneukirchen
Redaktion: AL Ing. Paul Katzberger, Bgm. Mag. Walter Böck
Fotos: Gem. Gallneukirchen, privat
Gesamtherstellung: bedrucken.at, Gallneukirchen



Waldbrandschutzverordnung

der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung vom 6. März 2008 betreffend den Waldbrandschutz im politischen Bezirk Urfahr-Umgebung.

Auf Grund des § 41 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440 i.d.F. BGBl. I Nr. 87/2005 wird verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2

Die Waldeigentümer sind befugt, im Rahmen der Durchführung bekämpfungstechnischer Maßnahmen im Sinne der Fortsschutzverordnung, BGBl. II Nr. 19/2003 Rinde und Äste zum Zwecke der Forstschädlingsbekämpfung zu verbrennen. Das Feuer ist zu beaufsichtigen und vor seinen Verlassen sorgfältig zu löschen. Vor Durchführung der Maßnahmen hat der Waldeigentümer das zuständige Gemeindeamt bzw. im Falle der Nichterreichbarkeit die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 3

Den Waldeigentümern steht es frei, das Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen (§ 41 Bs.3 Forstgesetz 1975).

§ 4

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit.a Zif. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 5

Diese Verordnung ist in der Amtlichen Linzer Zeitung sowie der, Gemeindeämter des politischen Bezirkes Urfahr-Umgebung zu verlautbaren und tritt mit 1. April 2008 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2008 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann:
Mag. Helmut Ilk

Kastration von Katzen

Die Tierschutzombudsstelle des Landes OÖ. hat einen Folder zum Thema Katzenkastration herausgegeben, um die Bevölkerung über diese Problematik zu informieren.

Durch die unkontrollierte Vermehrung der Katzen wächst in vielen Gebieten die Katzenpopulation stetig an, wodurch das Gleichgewicht im Ökosystem gestört wird und ebenso die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten steigt. Der Gesetzgeber hat dieser Problematik insofern Rechnung getragen, als dass seit In-Kraft-Treten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes für Katzenhalter die Verpflichtung besteht, Katzen, die nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden, bei regelmäßigem Zugang ins Freie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen (Punkt 2, Abs. 10, Anlage 1, 2. Tierhaltungsverordnung, BGBl II 486/2004). Davon ausgenommen sind Katzen, die in bäuerlicher Haltung leben – allerdings ist die Kastration auch für diese Tiere sehr empfehlenswert.

Es ist bekannt, dass sich viele Menschen dieser Kastrationspflicht nicht bewusst sind und viele Gebiete mit der Situation der stetig wachsenden Katzenpopulation konfrontiert sind.

Der Folder informiert über die Problematik der unkontrollierten Vermehrung von Katzen sowie der Vorteile der Kastration. Im Sinne des § 2 Tierschutzgesetz, BGBl I 118/2004, liegt dieser Folder als Information am hsg. Stadamt auf, um insbesondere der „katzenhaltenden“ Bevölkerung diese Problematik sowie die gesetzlichen Bestimmungen ins Bewusstsein zu rufen.

Ausführliche Informationen bzw. weitere Folder können bei der Tierschutzombudsstelle OÖ. (per mail unter: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at od. telefonisch unter 0732/7720-14281) angefordert werden.



Die OÖ. Landlerhilfe organisiert bereits seit über 15 Jahren Ferienaufenthalte für Kinder aus dem Gebiet rund um Hermannstadt (Siebenbürgen), Oberwischau (Nordrumänien) und aus dem Theresiental in der Ukraine.

Auch heuer sollen wieder von Freitag, 4. Juli bis 25. Juli 2008 (3 Wochen) an die 200 Kinder und Jugendliche aus den Landlerdörfern nach Oberösterreich zu einem Aufenthalt bei Gastfamilien eingeladen werden. Viele schöne Freundschaften zwischen Familien aus Oberösterreich und den Gastkindern sind durch diese Ferienaktion bereits entstanden. Die Kinder haben so die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und können damit auch ihr schulisches Können über den Sommer erhöhen, was eine anschließende höhere Schulausbildung oftmals erleichtert.

Die OÖ. Landlerhilfe sucht daher dringend Gastfamilien, die bereit sind, Kinder aufzunehmen!

Näherer Auskünfte geben wir gerne unter Tel.: 0732/605020/44 oder sabine.moser@landlerhilfe.at

Wenn Betreuung und Hilfe zu Hause gebraucht wird....

Die Einsatzbereiche der Mobilen Dienste der Caritas sind vielfältig, eines ist aber immer gleich: Sie kommen ins Haus, um zu helfen.

Für Familien in Not- u. Krisensituationen bietet sich die Familienhilfe an. Die FamilienhelferInnen unterstützen im Alltag, übernehmen die Kinderbetreuung ebenso wie Tätigkeiten im Haushalt oder die Pflege eines kranken Familienmitglieds. Sie sind zeitlich flexibel und vielseitig einsetzbar.

Ältere Menschen, die ihren Alltag zu Hause nicht mehr alleine bewältigen können, bekommen Unterstützung durch die mobile Altenhilfe. Fachkräfte helfen bei der Körperpflege und begleiten bei Arzt- u. Behördengängen. Es kann auch Heimhilfe beantragt werden. Dabei unterstützen flexible und engagierte HeimhelferInnen bei alltäglichen

Arbeiten rund um den Haushalt. Die Tarife für alle Mobilen Dienste sind sozial gestaffelt. Kostenlos ist die Unterstützung des Mobilen Hospiz/ Palliative Care.

Die MitarbeiterInnen helfen unheilbaren Kranken und deren Angehörigen, um bis zuletzt ein Leben in Würde und ohne Schmerzen zu ermöglichen.

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen.....

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die



Caritas
Mobile Dienste
für Betreuung und Pflege

Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei der Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt:

Regionalleitung Rohrbach und Urfahr-Umgebung

4150 Rohrbach, Gerberweg 6

Tel. 07289/20998-2570 u. 2571

Fax 07289/20998-2579

Erreichbarkeit:

Mo, Di, Do, Fr von 8 – 11 Uhr

Oö. Familienoskar 2008

Das Land Oberösterreich lädt gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Oberösterreich, den Oberösterreichischen Nachrichten und den Tipps alle oberösterreichischen Betriebe ein, ihre mitarbeiter- und kundenorientierten Ideen und Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien

beim Oö. Familienoskar 2008 einzureichen.

Innovative Antworten, Ideen, gelungene Projekte, positive Anregungen, usw., die den Familien als Konsumenten das Leben erleichtern oder Mitarbeiter/innen helfen, ihr Familienleben aktiv zu gestalten, sind gesucht und können bis 30. September 2008 eingereicht werden. Das Siegerprojekt wird mit dem Oö. Familienoskar (eine Bronzeplastik des oö. Bildhauers Mag. Klaus Liedl im Wert von 2.000,- Euro) so-

wie einem Geldpreis in Höhe von 3.000,- Euro prämiert. Der 2. und 3. Preis wird vom Familienreferat mit jeweils 2.000,- Euro und 1.000,- Euro honoriert.

Der Informationsfolder samt Einreichblatt kann im Familienreferat beim Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel.: 0732/7720-11832, E-Mail: familienreferat@ooe.gv.at, angefordert werden. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.familienkarte.at.



Dr. Christian Wiesinger

Prüfung zum Facharzt für Innere Medizin erfolgreich absolviert

Vielen ist Christian Wiesinger noch von seinem langjährigen Engagement beim Roten Kreuz Gallneukirchen und als Karikaturist Gallineus bekannt. Neben seinem Beruf als Diplomierter Krankenpfleger begann er in Wien Medizin

zu studieren und promovierte im November 2002. zum Dr. med.univ. Anschließend begann Dr. Christian Wiesinger seine Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin am Kaiser Franz Josef-Spital in Wien, die nun erfolgreich abgeschlossen hat. Dennoch bestand er während der ganzen Zeit immer Kontakt mit seiner Heimatgemeinde.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Das Rote Kreuz Urfahr-Umgebung veranstaltet auch heuer wieder einen **Ausbildungslehrgang für Rettungssanitäter vom 14.07. – 08.08.2008.** Nach 100 Stunden Theorieausbildung folgt ein 160-stündiges Praktikum. Mit einer kommissionellen Abschlussprüfung am 20.09.2008 ist die Ausbildung zum Rettungssanitäter abgeschlossen. Für Auskünfte zu diesem Lehr-

gang steht das Sekretariat der Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Tel. 0732/7644-403, e-mail: uu-office@o.rotekreuz.at gerne zur Verfügung.



**Blutspendeaktion der
Stadtgemeinde Gallneukirchen,**
Einsatzzentrum, Linzerstr.6

**Montag, 7. Juli – 15.30-20.30 Uhr
Dienstag, 8. Juli – 15.30-20.30 Uhr
Mittwoch, 9. Juli – 15.30-20.30 Uhr**

Für weitere Infos steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800/190 190 bzw. e-mail: office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.o.rotekreuz.at erfahren.

FF Gallneukirchen



**Strahlenschutzübung am Gelände
des ASZ Gallneukirchen**

Am 15.03.08 fand in Gallneukirchen die Bezirksstrahlenschutzübung statt.

„Strahlenschutzalarm im ASZ Gallneukirchen.“ - Eine unbekannte Person soll Behälter entsorgt haben, an denen sich das Gefahrensymbol für Radioaktivität befunden hat. - So lautete die Annahme der Bezirksstrahlenschutzübung, die am 15.03.08 von der Freiwilligen Feuerwehr Gallneukirchen organisiert wurde.

Aufgabe der Feuerwehr war es, zwei echte radioaktive Übungs-

strahler, mittels Strahlenmessgerät und Schutzanzüge, auf dem Gelände des Altstoffsammelzentrums aufzuspüren und anschließend zu bergen.

Um für den hoffentlich nie eintreffenden Ernstfall gerüstet zu sein, nahmen an dieser Übung insgesamt 38 Spezialisten der Feuerwehr-Strahlenschutzstützpunkte Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Mühldorf, Ottensheim, Puchenu und Schenkenfelden teil.

<http://feuerwehr-gallneukirchen.guute.at>

Zivildienst

Aufgabenbereiche:

Hilfe, Betreuung und Beschäftigung alter Menschen, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Mitgestaltung im Wohnbereich und bei festlichen Anlässen

Rahmenbedingungen:

abwechslungsreiche und sozial anspruchsvolle Tätigkeit, hohe Teamkultur und nette Kollegen, geregelte Arbeitszeiten, Dienstkleidung, Kost und bei Bedarf Logis

Gerne können Sie auch die Möglichkeit eines Schnuppertages zur Entscheidungsfindung in Anspruch nehmen!

Zivildienst in den Alten- und Pflegeheimen des Bezirkes Urfahr-Umgebung

Kontakt:

**Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung**
Frau Elisabeth Daskan,
0732/731301-72476
elisabeth.daskan@ooe.gv.at
Peuerbachstr. 26, 4040 Linz

Bsh Engerwitzdorf
Heimleiter Josef Hauer,
07235/50430-50;
bsheng.hl@shvuu.at
Trefflinger Allee 8,
4201 Engerwitzdorf

Sh Walding
Heimleiter
Anton Hochenburger,
07234/83573-30
bshwal.hl@shvuu.at
Reiterstr. 12, 4111 Walding

Bsh Bad Leonfelden
Heimleiter Wolfgang Bräuer,
07213/20060-352
bshble.hl@shvuu.at
A. Stifter Str. 13,
4190 Bad Leonfelden



Jugendschutz in Oberösterreich

Zur Vermeidung schädlicher Einflüsse auf Jugendliche wurde das Jugendschutzgesetz 2001 beschlossen:

Erwachsene (Aufsichtspersonen) haben dafür zu sorgen, dass Jugendliche die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einhalten. Unternehmer (Geschäfte, Wirte, Festveranstalter...) müssen die Jugendschutzbestimmungen aushängen, das Alter der Jugendlichen überprüfen und entsprechend der Verbote bzw. Einschränkungen handeln.

Ausbleibezeiten:

mit Aufsichtsperson ohne zeitliche Begrenzung, bis 14 Jahre von 5.00 – 22.00 Uhr, 14 bis 16 Jahre von 5.00 – 24.00 Uhr, ab 16 Jahre ohne zeitliche Begrenzung.

Nächtigung in Beherbergungsbetrieben:

Bis 14 Jahre: nur mit Aufsichtsperson.

Ausnahmen: betreute Notschlafstellen, schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten

Spielapparate und Glücksspiele:

Bis 18 Jahre – verboten ist die Benutzung von Spielapparaten, Teilnahme an Glücksspielen und Aufenthalt in solchen Räumen

Medien, Datenträger, Dienstleistungen:

Für Jugendliche verboten sind Darstellungen krimineller Handlungen, menschenverachtender Brutalität, Gewaltverherrlichung, Diskriminierung (Rasse, Religion...), Pornographie

Alkohol und Tabak:

bis 16 Jahre – verboten ist der Erwerb und der Konsum von Alkohol und Tabakwaren

16 bis 18 Jahre – verboten ist der übermäßige Alkoholkonsum, sowie der Erwerb und Konsum von alkoholischen Getränken mit über 14 Volumensprozent. Ausnahme: Der Einkauf für Erziehungsberechtigte ist nur mit schrift-

licher, eigenhändig unterschriebener Erklärung und Name des Jugendlichen erlaubt.



Erwachsene = Personen ab 18 Jahre, verheiratete Jugendliche, Präsenz- oder Zivildienstler

Aufsichtsperson = eine Person (18. Lebensjahr vollendet), der die Aufsicht über einen Jugendlichen übertragen wurde

Altersnachweis = Amtlicher Lichtbildausweis, Jugendkarte 4you, Bus- oder Bahnausweis, Erklärung anwesender Aufsichtsperson

Folgen für Jugendliche: Aussprache mit Jugendberater ODER Erbringung sozialer Leistungen ODER Geldstrafe bis zu 200,-

Strafen für Erwachsene: bis zu 7000,- oder Ersatzarrest bis zu sechs Wochen

Verbrechensverbeugung und Beratung

Sicherheitstipps gegen KFZ-Einbruch

Generell gilt - Ihr Fahrzeug ist kein Tresor!

Fahrzeug immer versperren.

Lassen Sie keine Wertgegenstände (Handy, Laptop, Geldbörse) im Fahrzeug liegen.

Wagenschlüssel immer abziehen und das Fahrzeug versperren; selbst wenn man es nur für kurze Zeit (zB um die Tankrechnung zu bezahlen) verlässt.

Teure Autos mit einer hochwertigen Alarmanlage ausrüsten und mit einer Wegfahrsperre kombinieren.

Autoradiopass ausfüllen und gut aufbewahren – nicht im Fahrzeug.

Besonders wertvolle Felgen, Schi- und Fahrradträger mit Schlössern sichern. Fenster, Türen, das Schiebedach oder das Faltdach bei Cabrios schließen.

Autopapiere, sonstige Dokumente, Bargeld, Kreditkarten, Fotoapparate oder andere Wertgegenstände nicht im Handschuhfach oder frei auf den Rücksitzen ablegen.

Fehlen des Tankdeckels ernst nehmen. Sperrstöcke, die das Lenkrad fixieren, sind schwer zu knacken.

Waffen niemals im Fahrzeug lassen!

Wird das Fahrzeug aufgebrochen, sofort die nächste Polizeiinspektion verständigen.

Der Beratungsdienst der Polizei steht für Fragen jederzeit kostenlos zur Verfügung - rufen Sie Ihre Sicherheitsdienststelle an.

Ihre Polizeiinspektion, Tel. 059133 (zum Ortstarif)

Vorsicht - Fahrrad-diebe sind unterwegs !

Sicherheitstipps gegen Fahrraddiebstahl:

Fahrräder im täglichen Straßenverkehr „sicher“ absperren.

Eine Untersuchung hat ergeben, dass jedes zweite Fahrrad unversperrt abgestellt wird. Dies trifft insbesondere bei Fahrten zu kleineren Geschäften sowie Gasthäusern zu. Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand befestigen (Straßenlaterne etc.); auch weniger wertvolle „Drahtesel“ sollte man absperren.

Richtiges Absperren: entsprechend starke Bügel- oder Kabelschlösser aus

gehärtetem Metall verwenden (Zahlenschlösser werden nicht empfohlen). Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.

Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Spiralkabel sichern. Auch am Auto mittransportierte Fahrräder sichern.

Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrten Raum (Fahrradraum) abstellen. Zusätzlich eine Codierung vornehmen lassen. Diese ist GRATIS. (codierte Fahrräder sind leichter zu identifizieren und haben gute Chancen, nach einem Diebstahl wieder zu ihren Besitzern zurückzukehren. Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!



Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen. Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).

Teure Komponenten (Fahrradcomputer, Beleuchtung) abnehmen.

Der Beratungsdienst der Polizei steht für Fragen jederzeit kostenlos zur Verfügung - rufen Sie Ihre Sicherheitsdienststelle an.

Ihre Polizeiinspektion, Tel. 059133 (zum Ortstarif)



Gallus - Singers suchen Verstärkung

Seit nunmehr 38 Jahren singen und musizieren die Gallus-Singers bei Gottesdiensten und anderen religiösen Feiern in und um Gallneukirchen. Um die Probenarbeit in gewohnter Qualität weiterführen zu können, suchen wir

Kontakt:

Fritz Hassmann
Tel.: 07235/64711
fm.hassmann@tele2.at

Katharina Maschek
Tel.: 07272/7478
Mobil: 0664 513 33 48
katharina.schinagl@gmx.at



eine engagierte Unterstützung für die Leiterin der Singschar.

Voraussetzungen für diese ehrenamtliche Aufgabe:

- Verständnisvoller Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Freude am Singen und Musizieren rhythmischer Lieder
- Musikalische Begleitung mit Keyboard oder Gitarre

Gallneukirchen ist die erste GUUTE Stadt

Neben den rund 300 gewerblichen Mitgliedern darf der GUUTE Verein nun die erste GUUTE Stadt begrüßen. Nach den Gemeinden Herzogsdorf und Reichenthal hat nun auch der Gemeinderat Gallneukirchen den Beitritt zum GUUTE Verein einstimmig beschlossen.

Mit diesem einstimmigen Beschluss bringen alle Parteien im Gallneukirchner Gemeinderat zum Ausdruck, dass sie die Bemühungen der GUUTE Initiative zur regionalen Kaufkraftbindung und zur Stärkung der regionalen Wirtschaft unterstützen.

Andere Gemeinden, wie Alberndorf

und Ottensheim, gewähren dem GUUTE Verein für dieses Jahr eine Förderung.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass auch die Gemeinden im Bezirk die GUUTE Initiative, und somit die heimischen Betriebe unterstützen“, zeigt sich Vereinsobmann KommR Willi Ganglberger begeistert, „denn eine intakte Wirtschaft ist die Grundlage für eine gesunde Gemeinde.“



GUUTE Messe in Gallneukirchen



„Der Beitritt ist vor allem im Hinblick auf die GUUTE Messe im September ein schönes Zeichen“, freut sich der Gallneukirchner Wirtschaftsausschuss-Obmann Christian Auer.

Heuer findet die regionale Wirtschaftsschau von 12.-14. September in Gallneukirchen statt.

„Auch dieses Jahr kann mit vielen Highlights auf der GUUTE Messe gerechnet werden“, erklärt Messorganisator Dirk Drechsler. Neben zahlreichen Ausstellern aus der Region gibt es erstmalig auch eine regionale Berufsinformationsmesse.

Hier können sich Jugendliche Informationen zu ihren Möglichkeiten in

Mundharmonika-Ensemble Schloß Riedegg wieder auf Reisen



Seinen Vereinsausflug dehnte in diesem Jahr das Mundharmonika-Ensemble Schloß Riedegg auf 4 Tage aus. Vom 1. bis 4. Mai 2008 fuhren 20 SpielerInnen mit Fan-Club nach Deutschland in das schwäbisch-bayerische Reimlingen, Landkreis Donau-Ries. Die Verbindung dorthin entstand durch das Missionshaus der Mariannhiller.

Neben einem Konzertauftritt unter dem Motto „Musik ist Trumpf – für Jung und Alt“ und der musikalischen Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in der Missionskirche (gespielt wurde die Schubert-Messe), war das Ensemble auch kulturhistorisch unterwegs, es besuchte Altötting bei der Hinfahrt sowie das Städtchen Nördlingen, weltberühmt durch den Einschlagskrater eines Meteoriten vor 15 Millionen Jahren. Am Besuchsplan standen auch die bischöfliche Residenzstadt Würzburg sowie Rothenburg ob der Tauber.

der Region holen und Betriebe können schon den ersten Kontakt mit zukünftigen Mitarbeitern aufbauen. Weiters wird es auch zum ersten Mal einen Mode-Cluster und einen Gesundheits-Cluster (Start des Projekts „Gesunde Gemeinde“) geben, also eine gemeinsame Präsentation von Betrieben im Bereich Mode, Lifestyle und Gesundheit geben.

Auch die Betriebe, die sich zum „GUUTE Bau“ zusammengeschlossen haben, werden auf der Messe als große Kooperationsgruppe auftreten.

Maibaum 2008

Unter der Leitung von Karl Mayr-Kellerer wurde heuer bereits zum 13. Mal der Maibaum von den Kranzbindern Finster Josef und Maria, Hofstadler Josef und Elisabeth, Fr. Gstöttenbauer, Margarete Lehermayr, Dr.-Renner-Str., Finster Maria, Jakob-Brunner-Str. und Hellinger Ingrid am Bauhof gebunden und aufgeputzt.

Das Reisig dazu stammt von Fam. Rammer in Klendorf und der Wipfelspenderrin Regina Höfler.



Vom Bauhof zum Marktplatz wurde der Baum durch die Traktorfreunde GALUWA transportiert und dort von der FF Gallneukirchen, musikalisch unterstützt durch die Stadtkapelle Gallneukirchen, fachgerecht aufgestellt. Die kulinarische Versorgung wurde von den Goldhauben und Ortsbäuerinnen sowie dem Gasthaus Marktstube und dem Kaffeehaus Villa Kunterbunt sichergestellt.

Wir danken allen, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zur Aufrechterhaltung des Brauchtums in Gallneukirchen beigetragen haben.



Dieses Brauchtum hatte aber auch zur Folge, dass der Maibaum noch in derselben Nacht, zum ersten Mal in der Amtszeit von Bürgermeister Mag. Walter Böck, vom Sparverein Mirellenstüberl, VZZV gestohlen wurde. Bereits am Freitag Mittag hatte der Bürgermeister mit den Maibaumdieben die Rückgabemodalitäten ausgehandelt. – Zwei Fass Bier und eine zünftige Jause.

Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung wurde der Maibaum am Sonntag um 16:00 Uhr zurückgebracht und brauchtumsgemäß wieder aufgestellt.



Präsentation des Einreichplanes des Neubaues der Landesmusikschule Gallneukirchen mit Sporthalle.

Am 14. Mai 2008 erfolgte durch die LA-WOG im Beisein von Vertretern des Architekturbüros Team M die Präsentation des Einreichplanes für den Neubau der Landesmusikschule mit Sporthalle. Das nun vorliegende Projekt entspricht allen Auflagen des Ortsbildbeirates. Die Gesamtkosten in Höhe von 7.507.849,- excl. MwSt. entsprechen den Richtlinien des Amtes der OÖ. Landesregierung (Kostendämpfungserlass).



von li nach re: Bgm. Mag. Walter Böck, LR Dr. Josef Stockinger, Vzbgm. Gisela Gabauer, Vzbgm. Dietmar Wiesinger



von li nach re: Prok. Ing. Obermüller-Lawog, Arch. DI Isa Stein-Team M, Bgm. Mag. Walter Böck, Roland Denk-Team M

Am Mittwoch, dem 21.05. fand ein abschließendes Finanzierungsgespräch

bei LR Dr. Josef Stockinger im Beisein von Bgm. Mag. Walter Böck, Vzbgm.

Gisela Gabauer und Vzbgm. Dietmar Wiesinger statt.

Taktstock-Übergabe in der Stadtkapelle nach mehr als 2000 offiziellen Auftritten

Die Stadtkapelle Gallneukirchen hat, wie wir in der letzten Ausgabe kurz berichteten, einen neuen Kapellmeister. Der langjährige Leiter Alfred Haunschmidt übergab nach mehr als 28 Jahren offiziell den Taktstock an den neuen Kapellmeister Kurt Deutsch. Der nunmehrige Leiter der Gallneukirchner Blasmusikkapelle ist Hornist beim Brucknerorchester und Lehrer für Horn im OÖ. Landesmusikschulwerk und wohnt in Altenberg. Kurt Deutsch ist auch Mitglied des Sinfonischen Orchesters Gallneukirchen.

Alfred Haunschmidt steht dem Blasorchester weiterhin als Musiker zur Verfügung. Als frischgebackener Ehrenkapellmeister wird Alfred Haunschmidt wie gewohnt gegebenenfalls kleine Gruppen leiten und bei Bedarf der Bigband vorstehen.

Die Stadtkapelle macht auch mit beim Ferienspiel, bei dem musikalisch interessierte Kinder in launiger Weise sozusagen „mit Pauken und Trompeten“ Bekanntschaft schließen und Antwort auf die Frage bekommen können, „welches Instrument passt für mich?“. am 31. Juli (von 9 bis 12 Uhr).

Zum Vormerken: Das nächste Herbstkonzert findet diesmal am 6. Dezember statt.



Offizielle Übergabe des Taktstockes von Alfred Haunschmidt an den neuen Kapellmeister der Stadtkapelle Gallneukirchen Kurt Deutsch.

Kontakt zur Stadtkapelle:

Dr. Günther Dobretsberger

Tel. 0732/773174, 07235/65994,

E-Mail: info@stadtkapelle-gallneukirchen.at

www.stadtkapelle-gallneukirchen.at



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Jänner 2008 beschlossen, Hr. Vzbgm. OStR. Mag. Hubert Hons in Würdigung und Anerkennung seines pädagogischen, kulturellen und sportlichen Engagements für die Stadtgemeinde Gallneukirchen den Ehrenring in Silber der Stadtgemeinde Gallneukirchen zu verleihen.

Weiters wurde in dieser Sitzung auch beschlossen, Hr. Ing. Josef Barnreiter für sein sportliches Engagement und seine Verdienste um die Stadtgemeinde Gallneukirchen und Hr. Johann Hanl für seine langjährige Tätigkeit als Jagdleiter der Jagdgenossenschaft Gallneukirchen die Ehrennadel der Stadtgemeinde Gallneukirchen zu verleihen.

Die feierliche Übergabe erfolgte am 15. Mai 2008 in der Gusenhalle. Für Hr. Johann Hanl haben seine Tochter und sein Schwiegersohn Berta und Johann Wöckinger die Auszeichnung übernommen.



von li nach re: Parteibmann Werner Unfried, Johann Wöckinger(für Johann Hanl), Bgm. Mag. Walter Böck, Ing. Josef Barnreiter, dahinter: Andreas Mitterhuber, Vzbgm. Dietmar Wiesinger, Vzbgm. Gisela Gabauer, Vzbgm. a.D. Mag. Hubert Hons, SRM Christian Auer, SRM Friedrich Wurm, SRM Gerhard Maucha



Karin Handlbauer mit Schülern des Polytechn. Lehrganges

„1908 – 1938 – 2008 Erinnern beim Mahnmal für den Frieden in Gallneukirchen.“

Die Feierstunde am 18. Mai 2008 wurde heuer mit einer szenischen Darstellung aus dem Leben einer Magd nach dem Theaterstück „Scheibtruhe. Aus der Lebensgeschichte der Hanni R“ von Franz Innerhofer unter der Regie von Mag. Josef Mostbauer gestaltet. Die Präsidentin des Österreichischen Nationalrates, Frau Mag^a Barbara Prammer, hat die Festansprache gehalten. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen umschreibt ihr Anliegen der Erinnerungskultur mit einem Zitat von George Bernard Shaw: „Wir werden nicht durch die Erinnerung an unsere Vergangenheit weise, sondern durch die Verantwortung für unsere Zukunft“. Wie in den zurückliegenden Jahren haben auch heuer wieder Jugendliche aus Gallneukirchen aktiv diese Feier mitgestaltet.



von li nach re: Vzbgm. Dietmar Wiesinger, Bgm. Mag. Walter Böck, Präsidentin des Österreichischen Nationalrates, Frau Mag^a Barbara Prammer, Chefinspektor Wolfgang Kapeller

Josef Glocker trat am 01.07.1969 in den Gemeindedienst ein und geht nun mit 01.08.2008 nach 39 Jahren Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Im Laufe seiner langjährigen Tätigkeit im Gemeindeamt war er Leiter des Kassenwesens, seit 1973 auch Standesbeamter und schließlich Leiter der Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltung. Im Rahmen dieses Bereiches war er auch zuständig für das Reinigungspersonal, den I-Helferinnen und der Nachmittagsbetreuung des Schulzentrums. Ebenso fiel in seine Dienstzeit der große Um- u. Ausbau der Pflichtschulen in Gallneukirchen. Er war auch Amtsleiter - Stellvertreter und viele Jahre Obmann der Personalvertretung sowie Bezirksleiter - Stellv. der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten.

Seine große Leidenschaft gilt der Musik. Er ist seit seinem 14. Lj. Mitglied des Musikvereins Gallneukirchen und verbringt viel Freizeit mit seinen musikalischen Aktivitäten. Zur Zeit ist er Kapellmeister-Stellv. bei der Stadtkapelle Gallneukirchen und fördert junge Nachwuchsmusiker. Zu seinen Hobbies zählen auch das Fischen und die Natur.

Für die Umsicht, Gewissenhaftigkeit und Hilfsbereitschaft in seinen Aufgabenbereichen dankt die Stadtgemeinde Gallneukirchen sehr herzlich.

Renate Hartl ist bereits seit 01.04.2008 im Ruhestand. Sie trat am 01.07.1986 vorerst als Schreibkraft in den Gemeindedienst. Nach Ablegung der Dienstprüfung wechselte sie in die Finanzabteilung, dort war sie für die gesamte Lohn- u. Gehaltsverrechnung des Gemeindepersonals sowie für die Hauptkasse zuständig. Mit Wirkung 01.07.1993 wurde Frau Hartl zur definitiven Beamtin ernannt. Sie war immer sehr gewissenhaft in ihrer Tätigkeit und für ihre Sorgfältigkeit und Genauigkeit bekannt. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen dankt dafür sehr herzlich und wünscht Frau Hartl für den Ruhestand vor allem Gesundheit und viel Elan für ihre Freizeitgestaltung.

Durch den Pensionsantritt von 3 Gemeindebediensteten wurde es notwendig, die frei gewordenen Stellen umzubesetzen bzw. neu auszu-schreiben. Als Neubesetzung im Gemeindeamt wurde per 14. April 2008 Frau **Christa Plakolm** in den Gemeindedienst aufgenommen. Sie wird zukünftig die Allgemeine Verwaltung/ Meldeamt verstärken.



von li nach re: Josef Glocker, Renate Hartl, Wilhelm Buchberger
hinten: Vzbgm.a.D. Mag. Hubert Hons

Wilhelm Buchberger

war bereits seit Sept. 1964 als Aushilfe bei der Gemeinde beschäftigt und trat nach Vollendung des 16. Lj. als Kanzlei-praktikant in den Gemeindedienst ein. Nach Abschluss des 2-jährigen Praktikums war er zuerst als Vertragsbediensteter beschäftigt, bis er 1973 zum definitiven Beamten ernannt wurde. Weiters legte er 1979 die Standes-beamtenprüfung mit Erfolg ab. Er war zuständig für das gesamte Meldewesen sowie Leiter des Standesamtes. Herr Buchberger war für seine Hilfsbereitschaft und sein umfangreiches Wissen in vielen Belangen der Gemeinde bekannt. Er trat nun mit 1. Juni 2008 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Stadt-gemeinde Gallneukirchen wünscht ihm dazu alles Gute.

Dr. Gerd Konwalinka geht in Pension

Nach 35 Jahren als Allgemeinmediziner wird Dr. Konwalinka mit 30. Juni 2008 in Pension gehen. Er war seit 1973 als prakt. Arzt in Gallneukirchen tätig. Als solcher war er auch Gemeindearzt und Betreuungsarzt der Bewohner des Diakoniewerkes Gallneukirchen. Seit 1976 unterrichtet er an der Fachschule f. Sozial-u. Behindertenarbeit und war lange Jahre als Betreuer der Schwimmsektion des SVG sehr erfolgreich. Dr. Konwalinka wird auch weiterhin als Wahlarzt zweimal pro Woche für seine Patienten zur Verfügung stehen. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen wünscht Herrn Dr. Gerd Konwalinka für die Zukunft alles Gute und viel Elan für seine Tätigkeiten.

Dir. Helmut Pichler

Leiter der Sport-Hauptschule SHS 2 geht mit Ende des Schuljahres 2007/2008 in Pension. 1997 wurde ihm die Leitung der damaligen HS 2 Gallneukirchen übertragen. Bereits im November 1998 wurde der Hauptschule der Status „Sporthauptschule“ übertragen. Unter seiner Leitung errangen Schülergruppen der SHS 2 zahlreiche Bezirks- u. Landesmeistertitel in den Sportarten Fußball, Volleyball, Schwimmen, Orientierungslauf, Vielseitigkeit und Rettungsschwimmen.

Großes Augenmerk schenkte Dir. Helmut Pichler auch den im Jahr 1993 an der damaligen HS2 gegründeten Integrationsklassen. Das Motto „Der leistungsstärkste Schüler bis hin zum Schüler mit einem sonderpädagogischen Sonderbedarf sitzen in einem gemeinsamen Boot“ hat den I-Klassen

ein sehr hohes Ansehen bei Eltern gebracht. Der dritte Interessenschwerpunkt wurde in den Regelklassen im Jahre 2005 gesetzt. In diesen Klassen ist „Englisch als



Arbeitssprache“ seit 3 Jahren offiziell angeboten. Als Abschluss seines Wirkens in Gallneukirchen veranstaltete Dir. Helmut Pichler am 27. Mai 2008 im Freizeitzentrum Gallneukirchen im Rahmen des EUROSCHOOLS 08-Projektes ein großes Fußballfest als „Etüde“ zur erstmals in Österreichs stattfindenden Fußballeuropameisterschaft.

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen dankt Hr. Dir. Helmut Pichler und wünscht ihm für seinen neuen Lebensabschnitt ebenso viele Ideen, wie er in „seiner SHS2“ verwirklichen konnte.



NEU: OÖVV-Ferienticket

Was ist das OÖVV-Ferienticket?

Das OÖVV - Ferienticket ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes einschließlich fahrplanmäßiger Angebote der Kernzonen Linz, Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB und Pöstlingbergbus.

Wann gilt das Ferienticket?

Das OÖVV - Ferienticket ist während der oberösterreichischen Sommerferien vom Samstag, den 5. Juli bis Sonntag, den 7. September 2008, jeweils Montag bis Freitag ab 8 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig.

Wer kann das Ferienticket benutzen?

Für das OÖVV - Ferienticket nutzungsberechtigt sind alle Personen unter 20 Jahren (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag). Das Ferienticket ist nicht übertragbar. Die Gültigkeit des Tickets endet ggf. am Vortag des 20. Geburtstags.

Wo kann man das Ferienticket kaufen?

Das OÖVV - Ferienticket ist an Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenkern in Regionalbussen, im OÖVV

- Kundencenter, in den Bussen und in den Kundenzentren der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, sowie bei den OÖVV - Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden erhältlich. Es gelten die Beförderungsbestimmungen des jeweils benutzten OÖVV - Verkehrsunternehmens.

Was ist zur Gültigkeit nötig?

Das OÖVV - Ferienticket gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Identitäts- und Altersnachweis. Identität und Alter sind bei Fahrkartenkontrollen nachzuweisen. Als Identitäts- und Altersnachweis werden die 4YOU Card, eine gültige ÖBB - VORTEILScard ← 26 oder ein amtlicher Lichtbildausweis anerkannt. Voraussetzung für die Gültigkeit des OÖVV - Ferientickets ist, dass vor erstmaligem Fahrtantritt Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Person, die das Ticket nutzt, in die dafür am Ferienticket vorgesehenen Felder eingetragen werden.

Was kostet das Ferienticket?

Das OÖVV - Ferienticket kostet 30 Euro (Tarifstand 2008).

Weitere Informationen

Unter www.ooevv.at, Telefon 0810 24 0810 und bei den OÖVV - Verkehrsunternehmen.

Kombination mit dem ÖBB - Sommerticket:

Als ideale Ergänzung für Züge der ÖBB gibt es das ÖBB-Sommerticket. Es gilt für alle Züge der ÖBB österreichweit im Nah- und Fernverkehr in der 2. Wagenklasse. Das Sommerticket gilt vom 01.07.2008 bis 31.08.2008. Es kostet 19 Euro (unter 20 Jahre). Die ÖBB-VORTEILScard ← 26 ist erforderlich. Es ist nicht übertragbar und bei den ÖBB an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten sowie über Internet erhältlich. Es gilt Montag bis Freitag wenn Werktag ab 8 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung. Weitere Informationen zum ÖBB - Sommerticket unter www.oebb.at, Telefon 05/1717 und bei jeder ÖBB - Verkaufsstelle.



Erdgas tanken wird immer interessanter:

Bürgermeister unterstützen umweltfreundliche Erdgas-Autos. Durch die Erdgas-Zapfsäule an der OMV-Tankstelle in Engerwitzdorf gewinnt diese Alternative zu Benzin und Diesel für viele Autofahrer immer mehr an Bedeutung. Die Vorteile von Erdgas als Kraftstoff sind u. a. bis zu 50 Prozent Kostenersparnis, bis zu 70 Prozent weniger Schadstoffausstoß sowie keine Emissionen von Feinstaub.

Forcierter Ausbau der Erdgas-Tankstellen-Infrastruktur

Mit der kürzlich erfolgten Eröffnung einer Erdgas-Zapfsäule in Gmunden stehen alleine in Oberösterreich schon 20 Erdgas-Tankstellen zur Verfügung, Österreich weit sind es bereits über 100 Erdgas-Tankstellen. In den nächsten Jahren werden über 200 Erdgas-zapfsäulen zur Verfügung stehen. Einer der am besten sich entwickelnden Standorte ist die Erdgas-Tankstelle in

Engerwitzdorf, da sie günstig an der Autobahn Auf-/Abfahrt liegt und ein weites Einzugsgebiet von Pendlern in den Zentralraum hat.

Alberndorf, Engerwitzdorf und Gallneukirchen fördern Ankauf von Erdgas-Fahrzeugen.

Damit die verkehrsbedingte Umweltbelastung gesenkt werden kann, fördern jetzt Alberndorf, Engerwitzdorf und

Gallneukirchen den Ankauf eines umweltfreundlichen Erdgas - Fahrzeuges mit 200,00. So wird eine klare Initiative für umweltfreundlicheres Fahren gesetzt, da Erdgas - Fahrzeuge den Schadstoffausstoß um bis zu 70 Prozent senken. Zusätzlich fördern auch das Land OÖ. zusammen mit OÖ. Ferngas AG und erdgas oö. den Ankauf der sparsamen und umweltschonenden Erdgas - Fahrzeuge mit Tankgutscheinen im Wert von 1.200,00.



Mühlviertler Bürgermeister setzen auf Erdgas als Kraftstoff Bgm. Josef Moser, Bgm. Prof. Mag. Walter Böck, Bgm. Johann Schimböck sowie erdgas oö - Geschäftsführer Klaus Dorninger MBA forcieren mit dieser Initiative den Umweltschutz.



St.Gallus-Apotheke

Reichenauer Straße 2
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235 / 62 203

02., 10., 18., 26., 27. Juli
11., 19., 27. August
01., 04., 09., 12., 17., 25.
September

Kreisapotheker

Linzer Straße 15,
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235 / 65 370
Fax: 07235 / 65 370-1

14., 21., 22., 29., 30. Juli
06., 07., 14., 15., 22., 23., 24.
August
29. September

Ärztendienst - 2. Quartal



05./06.07.	Dr. Schoßwohl	09./10.08.	Dr. Kiblböck	06./07.09.	Dr. Schöbl
12./13.07.	Dr. Schöbl	15.08.	Dr. Schöbl	13./14.09.	Dr. Schoßwohl
19./20.07.	Dr. Plessl	16./17.08.	Dr. Schuster	20./21.09.	Dr. Ehrenhuber
26./27.07.	Dr. Weiß	23./24.08.	Dr. Eilmsteiner	27./28.09.	Dr. Eilmsteiner
02./03.08.	Dr. Ehrenhuber	30./31.08.	Dr. Weiß		

Urlaube:

15.08. – 31.08. Dr. Ehrenhuber
26.07. – 17.08. Dr. Eilmsteiner
11.07. – 27.07. Dr. Kiblböck

30.08. – 07.09. Dr. Kiblböck
07.07. – 31.07. Dr. Schoßwohl
12.07. – 23.07. Dr. Schuster
26.08. – 07.09. Dr. Schuster

02.08. – 27.08. Dr. Plessl
02.08. – 12.08. Dr. Schöbl
13.09. – 30.09. Dr. Schöbl
02.08. – 24.08. Dr. Weiß

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Ehrenhuber	07235 / 50 150	Dr. Plessl	07235/64332-0	Dr. Weiß	07235/50600-0
Dr. Eibensteiner	07235 / 71 14-0	Dr. Schöbl	07230 / 80 08	Notrufnummern:	
Dr. Kiblböck	07235 / 74 51-0	Dr. Schoßwohl	07235/63962-0	Rettung	144
Dr. Konwalinka	07235 / 62 210	Dr. Schuster	07235 / 63 39	Ärztendienst	141

Mutterberatung



Die Mutterberatung findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 – 11.00 Uhr in der Mutterberatungs-

stelle Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1, statt.

Nächste Termine: 1. Juli/ 15. Juli/ August keine Termine/ 2. Sept./ 16. Sept.

Norbert Tschernuth wurde am 24. 09. 1927 geboren. Am 1. September 1941 trat er in die Lehre im elterlichen Betrieb bei seinem Vater ein und erlernte den Beruf eines Maschinenschlossers. 1963 übernimmt er den elterlichen Betrieb und hat sich auf Wasser, Heizung und Lüftung spezialisiert. Der gelernte Schlosser, Wasserleitungs- und Heizungsinstallateur hat nicht nur Leitungen für Wasser und Wärme verlegt, sondern elementare, lebendige Verbindungen, ein verzweigtes Netzwerk an Leitungen zu den Menschen geschaffen.

Er war für seine Frau, seine sieben Kinder und später für seine zwölf Enkelkinder ein wertvoller Begleiter. Dass im die elementare Versorgung der Bewohner von Gallneukirchen ebenfalls ein Anliegen war, zeigt sich in den Verteilersystemen, die er in Gemeinde und Pfarre mitgeprägt hat. Norbert Tschernuth war seit 1961 im Gemeinderat der Marktgemeinde Gallneukirchen tätig. 1973 wurde er von diesem einstimmig zum Vizebürgermeister gewählt. Er wohnte folgenden Ausschüssen bei: 1967-1973 Straßenausschuss,

1973 – 1988 Sondervermögen, 1979 – 1985 Sportausschuss. Der Ehrenring der Marktgemeinde Gallneukirchen wurde ihm im Jahre 1985 verliehen. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen wird ihm stets ein ehrendes Andenken erhalten.





Veranstaltungskalender

Veranstaltungen im Rahmen des STADT-Sommers: siehe S.3

17.06.2008 Dienstag, Radfahrtour Waldviertel, Abfahrt 8:00 Uhr Sparkasse, Seniorenbund

18.06.2008 Mittwoch, Das tiefe Blech spielt auf, 19:00 Uhr, Vortragssaal LMS Altenberg, LMS Gallneukirchen / Altenberg Martin Dumphart

20.06.2008 Freitag, Chorkonzert, 20:00 Uhr, Gusenhalle Gallneukirchen, Chorgemeinschaft Gallneukirchen

21.06.2008 Samstag, Sommerkonzert der Stadtkapelle, 20:00 Uhr, Gusenhalle Gallneukirchen, Stadtkapelle Gallneukirchen

21.06.2008 Samstag, Mehr als ein Tropfen ... Abenteuer Gusen!, 15.00 - 18.00 Uhr, Gallneukirchen - Köttisdorferstraße (Spielwiese Gusen), Pfadfindergruppe Gallneukirchen

22.06.2008 Sonntag, Sommerliches Abendkonzert, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche, Evangelisches Bildungswerk Gallneukirchen

24.06.2008 Dienstag, Vielsaitig in den Sommer, 19:00 Uhr, AULA VS 2 Gallneukirchen, LMS Gallneukirchen A. Primetzhof

26.06.2008 + 10.07.2008 Alzheimer Café im Haus Elisabeth, Diakoniewerk Gallneukirchen, Haus Elisabeth, Gaisbacher Str. 11,

27.06.2008 Freitag, Best of JazzPopRock Gallneukirchen, 20:00 Uhr, Kulturcafé Vernissage Gallneukirchen, LMS Gallneukirchen Jazz-Pop-Rock Abteilung

27.06.2008 Freitag, Bücherflohmarkt, 8:00 - 17:00 Uhr, Pfarrbibliothek, Öff.Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

27.06.2008 Freitag, Petersfeuer beim Peterhof mit Kinderfackelkreis, 18:00 Uhr, Peterhof - Innertreffling, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

28.06.2008 Samstag, Bücherflohmarkt, 8:00 - 13:00 Uhr, Pfarrbibliothek, Öff. Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

28.06.2008 Samstag, Sachkundekurs für Hundehalter, 18:00 Uhr, 4211 Alberndorf/ Nähe Altenberg, Tierärztin Mag. Kathrin Jungwirth-Tierarztpraxis Oberbairing-Altenberg, Barbara Hochreiter Hundetrainerin Anmeldung: 0664/ 5100 308, www.sanfte-hundeerziehung.at, www.dietieraeztin.com

28.06.2008 Samstag, 17. Citylauf Gallneukirchen, 14:00 Uhr, Gallneukirchen, SV-Gallneukirchen Sektion Leichtathletik

29.06.2008 Sonntag, Pfarrfest, ab 10:00 Uhr, Kath. Pfarrgarten, LMS Gallneukirchen Gratzter Christa

01.07.2008 Dienstag, Kulturwanderung im Rahmen der Gallneukirchner Kulturwochen, 8.30 Uhr Parkplatz BILLA, Gallneukirchen, Seniorenbund

03.07.2008 Donnerstag, Tagesfahrt zu den Swarovski Kristallwelten in Wattens, 5:00, Wattens, Pensionistenverband

06.07.2008 Sonntag, Bergwanderung Anlaufalm - Hochkogel, 7:00 Uhr, Gallneukirchen, Lagerhaus (Fahrgemeinschaften), Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

11.07.2008 Freitag, Stiegl's Sommerachtsfest in der Gusenschenke, 19:00, Gusenschenke und Stiegl Brauerei

12.07.2008 + 13.07.2008 Samstag und Sonntag, Bergwochenende in den Schladminger Tauern, 6:00 Uhr, Engerwitzdorf-Mittertreffling, SPAR-Parkplatz, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

20.07.2008 Sonntag, Radausfahrt ins mittl. Mühlviertel, 9:00 Uhr, Gallneukirchen, KH Zielpunkt, Sparkassenplatz, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

15.08.2008 Sonntag, Feier der goldenen und Diamantenen Hochzeiten, 10:00 Uhr, Pfarrkirche, Kath. Pfarre Gallneukirchen

15.08.2008 Freitag, Radwanderung rund um Allhaming, 8:30 Uhr, Gallneukirchen, W.Hanl-Platz (Sportplatz/Freibad), Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

23.08.2008 + 24.08.2008 Samstag und Sonntag, Bergtour Gr.Wiesbachhorn (3564m) über Kaindlgrat, 10:00 Uhr, Gallneukirchen, W.Hanl-Platz (Parkplatz Freibad), Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

29.08.2008 Freitag, ROT-WEISS-ROT Weinfest, ab 17:00 Uhr, Kirchenvorplatz Gallneukirchen, SPÖ Gallneukirchen

31.08.2008 Sonntag, Bergmesse Zwieselalm - Gosau, 11.00 Uhr, Gosau - Zwieselalm-Gablonzerhütte, Naturfreunde Holzwassen - Gallneukirchen

06.09.2008 Samstag, Bergfahrt ins Gesäuse 1 - Kirchengrat - Gr.Ödstein 2355m, 5:00 Uhr, Gallneukirchen, W.Hanl-Platz, Naturfreunde Holzwassen - Gallneukirchen

12.09.2008 - 14.09.2008 Freitag bis Sonntag, gUUte - Messe, 10:00 - 18:00 Uhr, Festwiese bei Riepl, ORION Messe- und AusstellungsgesmbH & Co KG, Alte Bundesstr. 1775431 Kuchl, Tel. 06245/82349 Mobil 0664/3378682 Fax. 06245/82349-20

13.09.2008 Samstag, Bergwanderung Katrin - Bad Ischl, 7:00 Uhr, Gallneukirchen, W.Hanl-Platz Fahrgemeinschaften, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

14.09.2008 Sonntag, Radabschlusstour im nördl. Mühlviertel, 10:00 Uhr, Gallneukirchen, KH Zielpunkt, Sparkassenplatz, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

20.09.2008 Samstag, JUDO: LANDESLIGA: SV GALLNEUKIRCHEN II - ASKÖ LUFTENBERG, Kampfbeginn: 19:00 Uhr, Hauptschule Gallneukirchen, Sektion Judo

21.09.2008 Sonntag, Bergwanderung Admonter Kalbling - Sparafeld (Mit Vorbehalt!), 6:00 Uhr, Gallneukirchen, Lagerhaus (Fahrgemeinschaften), Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

27.09.2008 Samstag, Geburtstagsevent: 1 Jahr Boulderhalle Gallneukirchen, Freizeitcenter, Badweg 3, Naturfreunde Holzwassen-Gallneukirchen

03.10.2008 Freitag, 36. Martinstift Symposion, 9:00 - 16:00 Uhr, Gusenhalle, Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen

03.10.2008 Freitag, Wassergymnastik, 13:30 - 14:30 Uhr, Hallenbad Gallneukirchen, Peherstorfer Veronika

10.10.2008 Freitag, Wassergymnastik, 13:30 - 14:30 Uhr, Hallenbad Gallneukirchen, Peherstorfer Veronika

10.10.2008 Freitag, JUDO: NATIONAL-LIGA: SV GALLNEUKIRCHEN - UNION KIRCHHAM, Kampfbeginn: 20:00 Uhr, Hauptschule Gallneukirchen, Sektion Judo

10., 11., 18., 19., 23., 24., 25.10.2008 „Eiermeiers Kurschatten“, 20:00 Uhr, Kath. Pfarrsaal Gallneukirchen, Theatergruppe der Gallus-Singers

18.10.2008 Samstag, JUDO: LANDESLIGA UND NATIONALLIGA, Kampfbeginn ab 16:00 Uhr, Hauptschule Gallneukirchen, Sektion Judo

23.10.2008 Donnerstag, Literarisches Cafe, 10:00 - 12:00 Uhr, Pfarrbibliothek, Öff. Bibliothek der Pfarre Gallneukirchen

25.10.2008 Samstag, JUDO: 5.GALLIA - SCHLUMPFTURNIER U9 + U11, Kampfbeginn: 10:30 Uhr, Hauptschule Gallneukirchen, Sektion Judo

Den gesamten Veranstaltungskalender finden sie unter

www.gallneukirchen.at